

## PROFFIX Swiss Bike Cup Savognin, 30.04./01.05.2022

### Rennbericht von Familie Rohner

Mit Savognin stand das zweite Rennen des PROFFIX Swiss Bike Cup 2022 auf dem Programm. Nach dem Anlass in Chur vom letzten Wochenende, war dies innerhalb einer Woche das nächste Rennen im schönen Kanton Graubünden.

Teils unter heftigen Regenfällen fuhren wir mit unserem Teamanhänger im Schlepptau Richtung Val Surses. In Savognin angekommen, waren wir sehr erstaunt, als dort anstelle des Sees ein grosser Parkplatz zu finden war. Wir wussten nicht, dass der See nur temporär nach der Wintersaison für den Sommer/Herbst angelegt (aufgefüllt) wird und im Winter/Frühling als Parkplatz dient.

Somit stellten wir unser Teamzelt um ca. 10:15 also im "leeren See" auf.

Leider wurde das Wetter nicht besser und es regnete immer weiter und die Temperaturen waren auch nicht gerade angenehm.

Aber wie wir ja alle wissen, finden die Bikerennen draussen statt.



Um Punkt 14:00 ging es für unser Team mit Céline los. Nach einem harten Aufstieg auf der Strasse und folgte auf nassem und schlammigem Untergrund eine, kurze aber technisch anspruchsvolle Abfahrt. Leider war dann auf einem Teil der Strecke "schieben" angesagt. Nach 2 anstrengenden Runden kam Céline unter diesen harten Bedingungen im Ziel an.

Danach startete Timon und kurz darauf Simona. Da sich die Verhältnisse noch nicht gebessert hatten, war es für die Beiden ein ziemlich anspruchsvolles Rennen. Timon kam mit den Bedingungen sehr gut zurecht und wurde dank einem grossartigen Rennen am Schluss verdienter 3.



Bei Simona lief es leider nicht optimal. Aber auch Sie konnte das Rennen beenden.

Endlich setzte der Regen aus und die Temperaturen wurden etwas angenehmer. Zum Glück, denn jetzt standen mit Gabi und Tobias noch





unsere beiden letzten Fahrer für den ersten Renntag auf der Startlinie.

Gabi war die Freude am Rennen ins Gesicht geschrieben. In gewohnter Manier drehte er seine Runden und landete am Schluss wohlverdient auf dem 5. Platz und somit auf dem Podest!

Tobias lieferte sich von Beginn an mit dem Cup-Leader ein

Kopf-an-Kopf-Rennen. Schlussendlich musste er dann seinen härtesten Kontrahenten ziehen lassen. Er sicherte sich aber dank einer kämpferischen, super Leistung den beeindruckenden 2. Rang.



Herzliche Gratulation allen für Eure Leistungen.

Nach einem erfolgreichen Renntag mit 3 Podestplätzen ging der 1. Renntag in Savognin zu Ende.

Am Sonntagmorgen ging es früh morgens wieder los. Dank einer Webcam konnten wir von zu Hause aus "kontrollieren", ob unser Teamzelt wieder steht.

Bei trockenen Bedingungen starteten Florian und Mauro um 09:30 auf die angesagten 6 Runden.

Die grosse Frage war, ob nach dem unglücklichen und schmerzhaften Rennen von Chur, dieses Mal der Rücken von Mauro "hält". Ohne nachzufragen, sind wir der Meinung, dass er mit dem guten 11. Rang zufrieden sein darf.

Zum Schluss stand noch Mirco um 14:15 am Start. Ein langes und hartes Rennen mit 7 Runden, in einem namhaften Starterfeld, stand unserem Elitefahrer bevor. Gespannt konnten wir das Rennen via Livestream mitverfolgen und merkten schnell, dass Mirco heute für ein Top 10 Resultat bereit war. Er fuhr ein starkes und konstantes Rennen, welches ihm am Schluss den verdienten 9. Rang bei der Elite (3. Rang U23) einbrachte.

Mirco wir sind stolz auf Dich!

Mit diesem letzten Rennen endet ein weiteres gutes und unfallfreies Rennwochenende in unserer "Vereinsgeschichte".



---

Nach einem rennfreien Wochenende geht es am 15. Mai 2022 in Capriasca TI mit dem 3. Rennen vom Argovia Vittoria-Fischer Cup weiter.

Allen Fahrern und Betreuern gute Erholung und viel Glück im schönen Tessin.

### Ranglisten:

<b>Mega:</b>	Céline Bieri	23. Rang
<b>Hard:</b>	Simona Bachmann Timon Minder	19. Rang 3. Rang
<b>Fun Masters:</b>	Gabriel Wäch	5. Rang
<b>Fun Senioren 1:</b>	Tobias Bachmann	2. Rang
<b>Junioren:</b>	Mauro Hofer Florian Bachmann	11. Rang 27. Rang
<b>Elite:</b>	Mirco Näf	9. Rang